

Martin Keller
Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 52
martin.keller@dietlikon.org

Pressemitteilung vom 4. April 2017

Gemeindefinanzen Erfreuliche Jahresabschlüsse 2016

Die Gemeinde Dietlikon darf auch aus finanzieller Sicht auf ein erfolgreiches 2016 zurückblicken. Der Abschluss der Politischen Gemeinde fiel um 2,057 Mio. Franken besser aus als geplant. Und auch die Schulgemeinde verzeichnete ein um 1,039 Mio. Franken besseres Ergebnis. Zurückzuführen sind die Ertragsüberschuss im Wesentlichen auf tiefere Ausgaben und leicht höhere Steuererträge.

Die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde schliesst bei einem Aufwand von 52, 576 Mio. Franken und einem Ertrag von 53,227 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 0,651 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Minus von 1,406 Mio. Franken. Zum besseren Ergebnis haben im Wesentlichen tiefere Kosten im Personal- und Sachaufwand (- Fr. 493'000), bei den Abschreibungen (- Fr. 1'138'500) sowie im Bereich der Pflegefinanzierung (- Fr. 570'000) beigetragen. Auf der Ertragsseite wurden die Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern von rund Fr. 418'000 durch Mindereinnahmen bei den Steuern aus Vorjahren von Fr. 389'400 praktisch neutralisiert. Erfreulich ist, dass bei den Grundsteuern das gesteckte Ziel mit Einnahmen von 1,902 Mio. Franken und rund 200'000 Franken übertroffen wurde.

Die Rechnung der Schulgemeinde weist bei einem Aufwand von 18,555 Mio. Franken und einem Ertrag von 19,016 Mio. Franken ebenfalls einen Ertragsüberschuss von 461'000 Franken aus. Geplant war ein Defizit von 578'000 Franken. Auch bei der Schulgemeinde haben auf der Ausgabenseite ein geringerer Sachaufwand (- Fr. 301'000) sowie ein tieferer Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich (- Fr. 216'300) zur Ergebnisverbesserung beigetragen. Auf der Einnahmenseite haben sich vor allem die höheren Steuererträge (netto + Fr. 340'000) positiv auf das Ergebnis ausgewirkt.

Details zur Jahresrechnung der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde Dietlikon werden mit der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2017 publiziert.

Gemeinderat und Schulpflege

4. April 2017 MK